

Jahresbericht 2013
der
Stadtbücherei Wipperfürth

1. Einleitung:

„Büchereien haben mich als Kleinstadtkind am Leben gehalten. Meine Eltern hätten nie all die Bücher kaufen können, die ich dort verschlungen habe. Sie waren die Fenster und Türen in die Welt.“ (Cornelia Funke)

2. Das Berichtsjahr 2013 im Vergleich:

Statistische Daten in Auswahl:

	2013	2012	2011	2010	2009
Anzahl Medien insgesamt	26.605	26.495	25.848	26.029	24.955
Anzahl Printmedien	20.477	20.548	19.876	20.460	19.957
Anzahl AV-Medien	6.128	5.897	5.972	5.569	4.998
Anteil AV-Medien in %	23,0	22,2	23,1	21,4	20,0
Umsatzquote	2,78	2,94	3,11	3,29	3,29
Umsatzquote Printmedien	1,97	2,07	2,27	2,33	2,34
Umsatzquote AV-Medien	5,50	6,00	5,90	6,83	6,92
Entleihungen	73.978	77.993	80.342	85.717	82.072
Entleihungen Printmedien	40.251	42.561	45.131	47.706	47.482
Entleihungen AV-Medien	33.727	35.432	35.211	38.011	34.590
Medienzugang	1.833	2.045	2.125	2.517	1.902
Erneuerungsquote in %	6,89	7,91	8,22	9,67	7,62
Medienabgang	1.723	1.448	2.306	1.443	1.242
Abgangsquote in %	6,50	5,47	8,86	5,78	5,11
Fernleihen	248	369	318	349	291
Veranstaltungen	53	53	44	56	58
Veranstaltungsbesucher	836	948	922	977	1.058
Benutzer	3.920	3.759	3.653	3.455	3.282
Benutzer unter 12 Jahren	298	303	355	389	465
Benutzer über 60 Jahren	291	263	239	193	174
Besucher	45.100	45.262	43.107	42.253	41.425
Neuanmeldungen	187	185	182	196	252

3. Neuigkeiten und Veränderungen im Bibliotheksalltag

3.1 Onlinekatalog und Quicklinks

Den Bibliothekskatalog und somit die Übersicht über unsere Medienbestände findet sich online: <http://my-bibliotheca.net/OPAC-100514/app/pages/webopac/index.aspx>

Aus aktuellem Anlass oder zwecks Hinweis auf besondere Bestandsegmente pflegen wir regelmäßig neue Quicklinks ein, die sich im Onlinekatalog wiederfinden. 2013 waren dies u. a. thematische Listen zu:

- Schulanfang / Erster Schultag
- Lesetipps für Jungs
- Ab in den Urlaub
- Literatur- und Filmtipps zum Weltfrauentag
- Niki de Saint Phalle
- Sammlung Heymann / Fritz Schaefer
- neue Dokumentarfilme
- Essen und Trinken
- Ernährungstipps
- 22. Mai : Jubiläum Richard Wagner
- Krimidebüt Daniel Jühr

3.2 Benutzerfrequenz

Im Zusammenhang mit dem Umzug der Musikschule in die Konrad-Adenauer-Hauptschule zum Beginn des Schuljahres 2013/14 machen sich Änderungen in der Benutzungsfrequenz der Bibliothek sichtbar. Die Ausleihe, bzw. Nutzung der Bibliothek an den drei Nachmittagen verteilt sich nun über die gesamte Öffnungszeit. Bisherige Spitzen zur vollen Stunde, bedingt durch den Unterrichtswechsel in der Musikschule, kommen dermaßen nicht vor. Dennoch ist im Verlauf der Nachmittage eine höhere Benutzungsfrequenz ab der Hälfte der Öffnungszeit zum Spätnachmittag hin feststellbar. Der befürchtete große Rückgang in den Bibliotheksbesuchen sowie den Ausleihzahlen fand nicht statt. Ein großer Teil der Bibliotheksbenutzer kommt weiterhin regelmäßig in die Bibliothek, halt nur nicht mehr wöchentlich.

3.3 Kreatives Schreiben mit Kindern

Neben der Aktion „Bibliotheksgutschein und Weckmann“ und den üblichen Bibliotheksführungen für Schulklassen lag 2013 ein besonderes Augenmerk der bibliothekspädagogischen Arbeit im Bereich Kreatives Schreiben. Zum Einen wurden im Rahmen des Sommerferienprogramms zwei Veranstaltungen angeboten, bei denen die Teilnehmerinnen eigene Geschichten kreieren konnten. Jeweils gab es einen thematischen Schwerpunkt, einmal Märchen und dann Abenteuergeschichten.

Im Zusammenhang mit einer Kooperation mit der OGS Sankt Nikolaus fand dieser erfolgreiche Ansatz der Bibliotheksarbeit Fortsetzung. An fünf Dienstagnachmittagen hat eine Gruppe von sieben Kindern drei Tiergeschichten zusammen verfasst.

Auch im Zuge der Herbstwerkstatt unter dem Thema „Tiere aus aller Welt“ wurde dieser erfolgreiche Ansatz weiterverfolgt.

Anlage: BLZ-Artikel „Der arme Ritter auf dem Rennpferd“

3.4 Facharbeitsworkshop

Aus Gründen terminlicher Überschneidungen konnte der jährlich durchgeführte Facharbeitsworkshop im Engelbert-von-Berg-Gymnasium nicht angeboten werden. Auch wären konzeptionelle Änderungen in der Präsentation und in der Themenvermittlung dringend notwendig. Hierzu werden Gespräche zwischen Bibliothek und Schulleitung geführt, um ein neues Konzept zu erarbeiten, was dem Informationsbedarf der SchülerInnen insbesondere im Bezug auf die Anfertigung der Facharbeit in der 11. Jahrgangsstufe gerecht wird.

3.5 Wipperfürth liest

Im Bereich der Veranstaltungsarbeit mit Erwachsenen konnte die Bibliothek am 24. Oktober 2013 zum Tag der Bibliotheken wieder einmal eine Veranstaltung „Wipperfürth liest“ anbieten. Dabei erhalten Autorinnen aus Wipperfürth und Umgebung eine Möglichkeit, eigene Texte vorzustellen und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und wird unter dem Format „Wipperfürth liest“ in den nächsten Jahren fortgesetzt.

Anlage: BLZ-Artikel „Mal heiter, mal traurig, aber immer kurz“

Das Bibliotheksteam bedankt sich beim Rat der Hansestadt Wipperfürth sowie bei der Stadtverwaltung für die Unterstützung und steht weiterhin mit Auskünften über die Bibliotheksarbeit zur Verfügung: stadtbuecherei@wipperfuerth.de